

Konstruktiver Dialog mit der Sicherheitsbranche

13.04.2011, 17:32 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Funkwerk Security Communications GmbH*

Presseagentur: *Profil Marketing*



Funkwerk FT4

Die Funkwerk Security Communications GmbH präsentiert sich auf dem VfS-Kongress in Leipzig

Salzgitter, im April 2011 – Experten unter sich: Am 17. und 18. Mai 2011 treffen sich Anwender und Hersteller von Sicherheitstechnik zum diesjährigen VfS-Kongress in Leipzig. Die Funkwerk Security Communications GmbH (FSC), langjähriger Experte auf dem Gebiet der Personen-Notsignalanlagen (PNA), wird im Rahmen des Kongresses sein Produktportfolio an Personen-Notsignalanlagen und -geräten präsentieren. Im Mittelpunkt der Begleitmesse steht das

einziges am Markt verfügbares TETRA-Handfunkgerät mit Explosionsschutz und Personensicherungsfunktionen. Thorsten Flügge, Produktmanager TETRA bei FSC, informiert die Branche in einem Kurzvortrag über Personen-Notsignalanlagen basierend auf dem TETRA Standard.

Der alljährlich im Frühjahr angesiedelte VfS Kongress in Leipzig vermittelt der Branche Informationen über das komplette Leistungsspektrum der Sicherheit. Im Ramada-Kongresshotel erhalten Hersteller, Anwender der Industrie und staatlichen Instanzen aus nahezu allen Bereichen der Hochsicherheit eine Plattform zum intensiven Erfahrungsaustausch.

„Der VfS Kongress in Leipzig ermöglicht uns als Entwickler und Hersteller von Personen-Notsignalgeräten auf TETRA- und DECT-Basis direkt mit den Anwendern in Kontakt zu treten“, erklärt Thorsten Flügge, Produktmanager TETRA. „Auf der Begleitmesse werden wir unser umfangreiches Portfolio an Personen-Notsignalgeräten der Serien funkwerk FT4 und funkwerk FC4 in den Mittelpunkt stellen. Mit der funkwerk FC4-Serie zeigen wir die neueste Generation der Industrial-Handsets auf DECT-Basis. Neu im Gepäck ist das DECT-Handset funkwerk FC4 Medical. Speziell für den medizinischen Bereich konzipiert, kann das Modell in alle Standard-DECT-Systeme integriert und auch in Integral-DECT-Systemen betrieben werden.“

Um die Keimbildung an der Gehäuseoberfläche besonders stark zu reduzieren, kommt eine antimikrobielle Beschichtung der Oberfläche zum Einsatz. Das moderne und sehr leichte Gehäuse ist strahlwassergeschützt, staubdicht und nach Schutzklasse IP65 zertifiziert.

Die robusten Mobiltelefone funkwerk FC4 S und FC4 S Ex sind mit der Security-Technologie ausgestattet und verfügen über willensabhängige Alarmer, integrierte Sensorik für willensunabhängige Alarmer und optimierte Ortungsfunktionen. Daher sind sie vor allem für den Einsatz in der Industrie, Psychiatrie und im Strafvollzug geeignet.

Weiteres Produkt-Highlight: Die auf dem TETRA-Bündelfunk basierenden Endgeräte der Serie FT4. Sie vereinen Personen-Notsignalfunktionen mit automatischer Standortlokalisierung sowie Funkgruppen- und Telefoniefunktionen. Speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen bietet Funkwerk die explosionsgeschützten FT4 Ex Funkgeräte an.

Portrait

Über die Funkwerk Security Communications GmbH

Die Funkwerk Security Communications GmbH (FSC) ist ein führender Anbieter von professionellen Personen- und Gebäudesicherungssystemen auf Basis der TETRA-, DECT- und GSM-Technologie. Das Produktportfolio umfasst Einzellösungen wie zellulare DECT- und TETRA-Systeme mit Notrufschaltung und Ortung, GSM-Sicherheitshandsets, Betriebsfunkanwendungen sowie ein plattformunabhängiges Gebäudemanagementsystem zur Überwachung und zentralen Steuerung der Sicherheitsgewerke. Das europaweit agierende Unternehmen mit Sitz in Salzgitter adressiert die Zielmärkte Industrie, öffentliche Einrichtungen, Justizvollzug sowie den Klinik- und Dienstleistungssektor. Die Funkwerk Security Communications GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Funkwerk AG, Köllda, und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.funkwerk-sc.com

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/529052/Konstruktiver-Dialog-mit-der-Sicherheitsbranche.html>